

## Pressemitteilung

# Museum Folkwang

### ***Sammlung Goetz*** **12 Monate / 12 Filme – Erkundungen im Raum** **18. April 2015 – 1. Mai 2016**

**Ab April 2015 werden im monatlichen Wechsel 12 Videos und Filme von wichtigen zeitgenössischen Künstlern wie Stan Douglas, Jesper Just, William Kentridge, Sarah Morris oder dem Künstlerduo Teresa Hubbard und Alexander Birchler gezeigt. Die Filme führen an Orte, die jenseits der Leinwand liegen. Es entsteht eine zwölfmonatige Reise durch Stadträume, Innenräume, unheimliche Räume. Starten wird die Reihe mit Hans Op de Beecks *Staging Silence (2)* aus dem Jahr 2013. Die Arbeit führt den Zuschauer in die magische Welt des Setdesigns ein, in die Schaffung künstlicher Welten. Eine Ausstellung in Kooperation mit der Sammlung Goetz, München.**

Viele zeitgenössische Medienkünstler beschäftigen sich mit besonderen Orten und Räumen. Wie für einen Kinofilm entwerfen sie Filmsets, Bühnen für die Handlungen ihrer Protagonisten. So entstehen eigene Kunstinstitutionen, die nur für die Dauer des Filmdrehs existieren, wie das Holzhaus in dem Film *Single Wide* (2002) von Teresa Hubbard. Oder sie suchen für ihre Filme besondere Orte, die wie im Film *A Voyage in Dwelling* (2008) von Jesper Just Geschichten erzählen, während die Menschen darin schweigen. In anderen Filmen werden diese Orte wiederum zu den eigentlichen Protagonisten. *Staging Silence (2)* von Hans Op de Beek wandelt auf dem schmalen Grad zwischen Täuschung und Enttäuschung. Ähnlich wie im Theater wird die Illusion auf eine Art und Weise erzeugt, sodass sie als solche entlarvt werden kann. Op de Beek kreiert mit seinem Werk Bühnenbilder – Räume für mögliche Geschichten, die der Betrachter in seiner Imagination immer wieder neu bespielen kann.

Die Sammlung Goetz ist eine international bedeutende Sammlung zeitgenössischer Kunst in München. Sie wurde 1993 von der Sammlerin Ingvild Goetz gegründet und umfasst die gesamte mediale Vielfalt künstlerischer Ausdrucksformen. Einen Schwerpunkt bildet die Medienkunst. Mit einem Bestand von mehr als 500 Werken von circa 170 Künstlern gehört sie heute weltweit zu den wichtigsten ihrer Art. Für ein Jahr wird in einer Kooperation des Museum Folkwang mit der Sammlung Goetz jeden Monat im Wechsel ein Film eines anderen Künstlers in den Ausstellungsräumen des Museums präsentiert.

---

**Öffnungszeiten** Di bis So 10 bis 18 Uhr, Do und Fr 10 bis 20 Uhr, Mo geschlossen

**Besucherbüro** Museumsplatz 1, 45128 Essen, T +49 201 8845 444/000, [info@museum-folkwang.essen.de](mailto:info@museum-folkwang.essen.de)

**Pressekontakt** Anna Littmann, T +49 201 8845 160, [anna.littmann@museum-folkwang.essen.de](mailto:anna.littmann@museum-folkwang.essen.de)